

Checkliste Anschaltung



Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Abteilung IT Einsatz-Informations- und
Kommunikationstechnik
Sachgebiet Kundendienst AÜA
KVR-IV-BD-IT 35
Telefon: (089) 2353-93112
Telefax: (089) 2353-93599
E-Mail: bfm.brandmeldeanlagen.kvr@muenchen.de

Checkliste zur Anschaltung einer privaten Brandmeldeanlage an die integrierte Leitstelle der Feuerwehr München

Sehr geehrte Damen und Herrn,

diese Checkliste dient Ihnen zur Vorbereitung der Anschaltung einer privaten Brandmeldeanlage an die integrierte Leitstelle der Feuerwehr München. Am Tag der Anschaltung müssen die im Folgenden genannten Voraussetzungen erfüllt bzw. die aufgeführten Nachweise vorliegen.

| | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Die Wirksamkeit und Betriebssicherheit der Löschanlage und oder Brandmeldeanlage wird durch den Prüfbericht oder die SprüfV-Bescheinigung bestätigt |
| <input type="checkbox"/> | Der Bericht des Errichters über die Prüfung einer Brandmeldeanlage liegt vor |
| <input type="checkbox"/> | Der Bericht des Errichters über die Prüfung einer Löschanlage (sofern vorhanden) liegt vor |
| <input type="checkbox"/> | Der Instandhaltungsvertrag für die Brandmeldeanlage liegt unterschrieben vor |
| <input type="checkbox"/> | Der Instandhaltungsvertrag für die Löschanlage (sofern vorhanden) liegt unterschrieben vor |
| <input type="checkbox"/> | Anlage 2: Bestätigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Brandmeldeanlage liegt für Apparatur und Leitungsnetz vor |
| <input type="checkbox"/> | Anlage 3: Bestätigung über die ordnungsgemäße Ausführung einer stationären Löschanlage (sofern vorhanden) liegt vor |
| <input type="checkbox"/> | Anlage 4: Anschaltung einer Brandmeldeanlage, Bestätigung vom Betreiber liegt ausgefüllt und unterschrieben (Betreiber und Errichter) vor |
| <input type="checkbox"/> | Objektschließung in geforderter Menge und Halbzyylinder für das Feuerwehrschlüsseldepot liegen vor |

Bitte beachten Sie, dass die Anschaltung nicht erfolgen kann, wenn diese Voraussetzungen nicht erfüllt bzw. die aufgeführten Nachweise uns nicht vorliegen.

Anhang 2

Absender

_____, den _____
Tel. _____
Fax _____

Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
An der Hauptfeuerwache 8

80331 München

Bestätigung über die ordnungsgemäße Ausführung einer Brandmeldeanlage

Ihre Zeichen / Nachricht vom

Unsere Abteilung / Bearbeiter:

Telefon:

Datum:

(Objektanschrift)

(BMZ – Hersteller)

(Objektbenennung)

(BMZ – Typenbezeichnung)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Sprinklergruppen | <input type="checkbox"/> Strömungswächter |
| <input type="checkbox"/> Löschanlage/n (z.B. CO ²) | <input type="checkbox"/> Löschbereiche |
| <input type="checkbox"/> Handfeuermeldergruppen | <input type="checkbox"/> Melderanzahl |
| <input type="checkbox"/> Autom. Meldergruppen | <input type="checkbox"/> Melderanzahl |
| <input type="checkbox"/> Feuerwehr-Schlüssel-Depot FSD ____ | <input type="checkbox"/> Schlüsselrohr(e) |

Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass die in Betrieb genommene Brandmeldeanlage den einschlägigen VDE-Bestimmungen 0800, 0833 Teil 1 und Teil 2, den Anforderungen der DIN 14661, der DIN 14675, der EN 54 sowie den „Technischen Anschlussbestimmungen für die Einrichtung und den Betrieb von Brandmeldeanlagen“ entspricht.

Entsprechend dieser Richtlinien wurde/n von uns ordnungsgemäß montiert:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> die Apparatur (BMZ) | <input type="checkbox"/> das Leitungsnetz |
| <input type="checkbox"/> das bestehende Leitungsnetz (nicht VDE) | |

Ein Instandhaltungsvertrag:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> ist abgeschlossen mit _____ | <input type="checkbox"/> wird am _____ übergeben |
| <input type="checkbox"/> ist noch nicht abgeschlossen | <input type="checkbox"/> Eigeninstandhaltung |

Mit freundlichen Grüßen

Anhang 3

Absender

_____, den _____
Tel. _____
Fax _____

Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
An der Hauptfeuerwache 8

80331 München

Bestätigung über die ordnungsgemäße Ausführung einer stationären Löschanlage

| Ihre Zeichen / Nachricht vom | Unsere Abteilung / Bearbeiter: | Telefon: | Datum: |
|------------------------------|--------------------------------|-------------------|--------|
| _____ | _____ | _____ | _____ |
| (Objektanschrift) | | (Objektbenennung) | |

| | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Sprinkleranlage | <input type="checkbox"/> Sprühflutanlage |
| <input type="checkbox"/> Hochdrucklöschanlage | <input type="checkbox"/> Schaumlöschanlage |
| <input type="checkbox"/> Regenwand | <input type="checkbox"/> CO ₂ -Löschanlage |
| <input type="checkbox"/> Inergen-Löschanlage | <input type="checkbox"/> Pulverlöschanlage |
| _____ | _____ |

Die Sprinkleranlage mit _____ Sprinklerzentrale(n) verfügt über _____ Sprinklergruppe(n) mit _____ Strömungswächter(n).

Die Gaslöschanlage besteht aus _____ Löschanlage(n) mit _____ Löschbereich(en).

Hiermit wird bestätigt, dass die stationäre Löschanlage in o.g. Bauvorhaben nach den Vorschriften des Verbandes der Schadenversicherer (VdS) und entsprechend den Vorgaben der Branddirektion München (TAB) geplant und errichtet wurde.

Die Errichterbescheinigung ist unter der Nummer _____ eingetragen.

Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgte am _____.

Die VdS Abnahme erfolgte am _____ ohne Mängel.

Weiterhin bestätigen wir, dass die in den Feuerwehr-Laufkarten dargestellten Flächen den Örtlichkeiten entsprechen und von der/den eingebauten Löschanlage(n) abgedeckt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Anhang 4

Anschaltung einer Brandmeldeanlage

Anschrift des Objektes

Bauherr/Nutzer/Betreiber

Telefon und Fax

Objektbenennung

Bestätigung

Um die beantragte Anschaltung der Brandmeldeanlage über eine Alarmübertragungsanlage (AÜE) durchführen zu können, werden **zum Zeitpunkt der Anschaltung** die nachstehend aufgeführten und gekennzeichneten Punkte erledigt sein.

1. Bestätigung vom Betreiber der Brandmeldeanlage

- 1.1 Der Betreiber oder ein entsprechend Bevollmächtigter ist anwesend.
- 1.2 Die Errichterfirma der Brandmeldeanlage ist anwesend.
- 1.3 Eingewiesenes Personal zur Probeauslösung der Löschanlagen ist anwesend.
- 1.4 Die Bestätigung eines verantwortlichen Sachverständigen (SPrüfV) bezüglich der Sprinkler- und/oder Löschanlage wird vorliegen. Aus der Bestätigung wird hervorgehen, dass die automatische Löschanlage entsprechend den einschlägigen Vorschriften und Normen errichtet wurde und Funktionsbereit ist.
- 1.5 Ein abgeschlossener Instandhaltungs- und Wartungsvertrag mit einer 24-stündigen erreichbaren autorisierten Fachfirma (Bestätigung des Herstellers der Brandmeldeanlage) liegt zur Einsicht vor.
- 1.6 Störungen aus der Brandmeldeanlage werden an eine ständig besetzte Stelle weitergeleitet.
Annahmestelle (Name, Tel.): _____
- 1.7 Die freie und ungehinderte Zufahrt sowie der verkehrssichere Zugang zu allen Bereichen des Objektes sind gewährleistet.
- 1.8 In allen Treppenträumen sind die geforderten Etagenbeschriftungen (1. UG, EG, 1. OG) angebracht.
- 1.9 Alle Treppenraumzugänge und Gebäude sind wie gefordert beschriftet.

- 1.10 Der gewaltfreie Zugang, zu allen von der Brandmeldeanlage überwachten Bereichen, ist durch eine Objektschließanlage (Generalschließung) bzw. durch einen 24h Dienst mit ausreichendem Personal gewährleistet.
- 1.11 Der (Die) Generalschlüssel (mit Schlüsselring) und benötigte Profilhalbzylinder¹ aus der Objektschließung liegen zur Übergabe bereit.

2. Angaben zum o.g. Objekt

2.1 Die Tel. Nr. und die Fax Nr. im Objekt lauten: _____

2.2 Der Kostenträger für die Anschaltung ist: _____

2.3 Der Kostenträger für die lfd. Kosten ist: _____

2.4 Ansprechpartner für die Feuerwehr sind:

Frau/Herr _____ Tel. dienstlich: _____ Tel. privat. _____

Frau/Herr _____ Tel. dienstlich: _____ Tel. privat. _____

Frau/Herr _____ Tel. dienstlich: _____ Tel. privat. _____

Name/Firma des Betreibers: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

3. Allgemeine Bestätigungen:

- 3.1 Die Beschilderung zur BMZ² / SPZ³ ist wie festgelegt angebracht und ordnungsgemäß montiert .
- 3.2 Bestätigung über die ordnungsgemäße Ausführung einer Brandmeldeanlage ist vorhanden.
- 3.3 Die Bestätigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Löschanlage liegt vor.
- 3.4 Die Feuerwehr-Laufkarten sind vollzählig vorhanden und gemäß den Anforderungen der DIN 14675 sowie der TAB hinterlegt.

¹ Profilhalbzylinder wird bei FSD 2 und FSD 3 benötigt (Verstellbar, in 45⁰ Schritten)

² Brandmelderzentrale

³ Sprinklerzentrale

- 3.5 Alle Komponenten der Brandmeldeanlage (AÜE⁴; FBF⁵, FAT⁶, FSD⁷ usw.) wurden entsprechend der VDE 0833 Teil 1 u. Teil 2, der DIN 14675 und den Vorgaben der Branddirektion (TAB) errichtet und auf richtige Funktion und Anzeige geprüft.
- 3.6 Alle Melderbeschriftungen (auch „Steuermelder“) sind ordnungsgemäß angebracht.
- 3.7 Die im Feuerwehr-Anzeigetableau (FAT) hinterlegten Texte und die Meldergruppenübersicht sind auf einer Diskette hinterlegt und werden bei der Anschaltung übergeben.
- 3.8 Die vorhandenen Löschanlagen (Sprinkler, CO₂ usw.) sind mit der entsprechenden Meldergruppe, Sprinklergruppe und dem Wirkungsbereich beschriftet.
- 3.9 Die Meldergruppenübersicht ist fest und dauerhaft an der BMZ bzw. der AÜE angebracht. Die Meldergruppenübersicht, FAT-Anzeige bzw. BMZ-Anzeige und die Feuerwehr-Laufkarten sind identisch.
- 4.0 Sperrschilder und Reservegläser in ausreichender Anzahl sind in einem Behältnis bei der Erstinformation (BMZ, FAT, FBF, AÜE oder FIZ) für die Einsatzkräfte der Feuerwehr hinterlegt.
- 4.1 Eine Prüfliste (gemäß DIN 14675) des Errichters liegt vor.
- 4.2 Dem Prüfbescheid liegt eine Liste der Meldergruppen die vom verantwortlichen Sachverständigen geprüft wurden bei.

Datum: _____

Unterschrift: _____

⁴ Alarmübertragungsanlage

⁵ Feuerwehr-Bedienfeld

⁶ Feuerwehr-Anzeigetableau

⁷ Feuerwehr-Schlüsseldepot